

I n h a l t.

	Seite.
Ueber die Klagesucht	I
— den Egoismus unsrer Zeiten	10
— das Spiel	23
— das Tanzen	47
— das Trinken	61
— das Sprichwort: Man muß erst mit einem Menschen einen Mehen Salz gegessen haben, ehe man ihn zu seinem Freunde erwählt	70
— die Hagelstolzen unsrer Zeiten	77
— die Freundschaft	90
— die Koketterie	100
— die Pflicht einer Mutter, ihr Kind selbst zu säugen	110
— das Sprichwort: Wenn man unter Wölfen ist, muß man mit heulen	136
— die Ehre	116

I n h a l t.

	Seite.
Über die Rechthaberei	145
— die Brillen junger Leute	154
— das Sprichwort: Wer schmirt, der fährt	157
— das Bürgerglück	167
— die heutigen Mamsels u. Fräuleins	174
— das Sprichwort: Jugend hat nicht Jugend	181
— die Klätscherei	191
— den jetzigen Ton der Mannspersonen	201
— die Gemeinheit	211
— den Mißbrauch der Romanen	217
— das Sprichwort: die Welt will betrogen seyn, so sey sie betrogen	225
— einige merkwürdige Verlassenschafts= Artikel	231
— das Richteramt	240
— das Schminken	251
— das Sprichwort: einmal sündigen ist keinmal	262
— die wahre Höflichkeit	268
— die neuen Propheten	282